

Beschlüsse des Kantonsrates

2. Sitzung vom 20. Januar 2014

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 18. Juni 2013 betreffend Grundsatzbeschluss zum Verfahren zur Reorganisation des Kantons Schaffhausen und seiner Gemeinden (Umsetzung des GPK-Postulats Stadt und Land – Hand in Hand) wird zu Ende beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Grundsatzbeschluss mit 29 zu 11 Stimmen zugestimmt und er wird somit zuhanden der obligatorischen Volksabstimmung verabschiedet.

Das Postulat Nr. 56 der GPK mit dem Titel «Stadt und Land – Hand in Hand» wird damit stillschweigend als erledigt abgeschrieben.

2. Die Teilrevision des Schulgesetzes und des Schuldekretes (Umsetzung HarmoS-Konkordat sowie weitere Anpassungen) wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der Teilrevision des Schulgesetzes mit 43 zu 4 Stimmen zugestimmt. Bei 49 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 40 Stimmen erreicht. Die Änderung des Gesetzes untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.

Der Änderung des Schuldekrets wird mit 40 zu 9 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.

3. Die an der letzten Sitzung vom 13. Januar 2014 eingesetzte Spezialkommission 2014/1 «Umsetzung Kernenergieausstieg» setzt sich wie folgt zusammen: Andreas Frei (Erstgewählter), Urs Capaul, Theresia Derksen, Samuel Erb, Mariano Fioretti, Matthias Frick, Erich Gysel, Markus Müller, Marcel Montanari, René Sauzet, Kurt Zubler.
4. Die an der letzten Sitzung vom 13. Januar 2014 eingesetzte Spezialkommission 2014/2 «Änderung des Einführungsgesetzes zum ZGB (Erbschaftswesen)» setzt sich wie folgt zusammen: Willi Josel (Erstgewählter), Andreas Bachmann, Franziska Brenn, Philippe Brühlmann, Lorenz Laich, Peter Neukomm, Rainer Schmidig, Hans Schwaninger, Jeanette Storrer, Susi Stühlinger, Jürg Tanner.